

03. August 2012

Eingeschworenes Team

Cornelia und Lothar Schwörer laden ein zum zweitägigen Hoffest in Schmieheim.



In der fünften Generation leitet das Ehepaar Cornelia und Lothar Schwörer ihr Weingut. Tatkräftig unterstützt werden sie dabei von ihrem Sohn Florian. Foto: Ulrike Sträter

Genuss ohne Grenzen verspricht das Weingut Schwörer am kommenden Wochenende, Samstag, 4. August, und Sonntag, 5. August. Dann nämlich laden Cornelia und Lothar Schwörer zu ihrem Hoffest in die Waldstraße 6 nach Schmieheim ein. Der Eintritt ist frei, erwartet werden Gäste aus ganz Deutschland wie auch aus der Schweiz.

Grund genug zum Feiern hat das Ehepaar Schwörer ja, führen sie doch seit nunmehr 20 Jahren eines der ältesten Weingüter in der südlichen Ortenau. Und das mit Erfolg: Derzeit steht ihr Riesling vom Kalksteinfels im Finale beim Deutschen Riesling-Cup in Rüdesheim, zu dem rund 1300 Weine gemeldet wurden. "Der kann natürlich gern bei uns probiert werden, ebenso wie unser restliches Sortiment auch", freut sich Lothar Schwörer darauf, seinen Gästen die Vielfalt seiner Arbeit vorzustellen. Burgunder, Riesling, Müller-Thurgau, Muskateller, Cabernet zählen dabei genauso zum Sortiment wie Crémants, Brände und Liköre. "Auch mit sommerlichen Sektvariationen wie dem Aperol Spritz oder Hugo möchten

wir unsere Besucher verwöhnen", sagt Schwörer.

Vielfältig ist auch das Programm des Fests, das am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr im mediterran gestalteten Innenhof des Weinguts beginnt. Denn passend zu den edlen Tropfen kredenzen Freunde der Familie herzhafteste Köstlichkeiten, wie Rollbraten, Flammkuchen, Zander, Champignons mit Kräuterdip und verschiedene Sommersalate. "Und als Premiere gibt es als Dessert ein Muskateller-Sorbet, das einfach grandios schmeckt", schwärmt Schwörer.

Bewegung bietet sich nach so vielen Leckereien an. Da trifft es sich gut, dass am Samstag die Colorados zum Tanz aufspielen. Von den wilden 50ern bis hin zu den Trends des neuen Jahrtausends reicht das Repertoire der Bandgründer Rolf Henninger und Daniel Wöhrle, die auf die Wünsche ihrer Zuhörer besonderes Augenmerk legen. Am Sonntag sorgen Überraschungsgäste für das musikalische Programm.

Und natürlich dürfen bei einem Hoffest eines Weinguts Kellerführungen nicht fehlen, die sich Lothar Schwörer mit einem Freund aufteilt. "Ein Hobbywinzer, der mit echter Berliner Schnauze in die Kunst des Kelterns einführt", sagt Schwörer und freut sich über die tatkräftige Unterstützung.

Neben der Kunst des Kelterns schmücken die Weinfässer zudem Arbeiten der Künstlerinnen Gabriele Melzer und Egle Brandstädter. "Von der abstrakten Malerei bis hin zu Landschaften verzieren neben Skulpturen auch Bilder und Gemälde in Öl, Acryl sowie Aquarelle unseren Keller", nennt der Winzer einen weiteren Programmpunkt. Beide Künstlerinnen sind beim Fest anwesend, für alle, die mit ihnen ins Gespräch kommen möchten. Wer hingegen sehen möchte, wo die Schwörertropfen ihren Ursprung haben, der ist eingeladen zu einer Planwagenfahrt mit einem Oldtimertraktor hinaus in die Weinberge der Familie, dem Schmieheimer Kalkofen um genau zu sein, der neben der Kippenheimer Haselstaude und dem Schmieheimer Kirchberg das Kapital der Familie ist. "Unser Kapital sind unsere Berge. Ohne sie ist alles nichts", sagt Schwörer und spannt damit den Bogen zurück zum Ursprung seiner Berufung als Winzer.

Autor: Ulrike Sträter

Empfehlen

Empfiehlt dies deinen Freunden.

Twittern

0

WEITERE ARTIKEL: KIPPENHEIM

Viel Lob für fleißige Gärtner

Bürgermeister und Vertreter des Gartenbauvereins erfreuen sich an Blütenpracht in Schmieheim.

MEHR

Zwischen Kunst, Salomé und Fass Nummer eins

Winzer Lothar Schwörer hatte zum Hoffest nach Schmieheim eingeladen / Launige Führungen durch den Weinkeller. **MEHR**

Dreyers landen entscheidende Treffer

Vater Thomas wird Schützenkönig, Sohn Michael Prinz beim Königsschießen in Schmieheim.

MEHR